



115. *Erebia pandrose pandrose* (BORKHAUSEN, 1788)

Äußern Sie sich zu den abgebildeten Verbreitungskarten des Graubraunen Mohrenfalters (*Erebia pandrose*), eines palaearktischen Schmetterlings, dessen Raupen an Gräsern der Gattungen *Festuca*, *Poa* und *Sesleria* leben. Die Gesamtverbreitung umfaßt neben Europa voneinander isolierte Gebiete auf den Halbinseln Kola und Kanin, den arktischen Ural sowie den Altai, Sajan und angrenzende Gebirge in der Mongolei. Der Entwicklungszyklus der Art umfaßt 2 Jahre.

A - In welcher Form erfolgte die Darstellung der Teilareale (Typ der jeweiligen Verbreitungskarte) durch die Autoren (Kudrna et al. 2002, Lukhtanov et Lukhtanov 1994) ?

B - Beschreiben Sie das rezente europäische Teilareal ! Welchem Verbreitungstypus (Geoelement / Faunenelement) würden sie die Art zuordnen ?

C - Formulieren Sie auf wissenschaftlicher Grundlage eine Hypothese, welche Arealveränderungen die Art in den vergangenen 10.000 Jahren erfahren hat.

Kudrna, O. – Hrsg. (2002): The Distribution Atlas of European Butterflies. Oedippus (vol. 20), Schweinfurt

Lukhtanov, V.; Lukhtanov, A. (1994): Die Tagfalter Nordwestasiens. Herbiopoliana (Band 3), Markt Leuthen